



Ihr Grundstück – Ihre Verantwortung

Informieren Sie sich, schützen Sie sich:
Schauen Sie sich die möglichen Eintrittswege für Wasser in Ihrem Gebäude an – planen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen schon beim Bauen ein oder rüsten Sie ein bestehendes Gebäude nach.

Denn: **Die Verantwortung liegt bei Ihnen!**

Nutzen Sie auch die Website hochwasser-pass.com, um das individuelle Überschwemmungsrisiko für Ihr Grundstück und Gebäude zu ermitteln.

Was Sie beachten sollten:

- Wenn Sie neu bauen: Planen Sie Ihr Gebäude oberhalb der Straßenebene
- Im Außenbereich so wenig Fläche wie möglich versiegeln – damit Regenwasser versickern kann.
→ Beispielsweise versickerungsfähiges Pflaster nutzen
- Begrünen Sie Ihr Dach:
→ Regenwasser fließt zeitverzögert ab
→ Verbessert durch die Verdunstung das Kleinklima auf Ihrem Grundstück

Sorgen Sie vor:

- Lagern Sie keine wertvollen Gegenstände in gefährdeten Bereichen
- Sichern Sie Behälter oder Tanks mit wassergefährdenden Stoffen gegen Auftrieb
- Installieren Sie zentrale Versorgungseinheiten, vor allem Strom, außerhalb der gefährdeten Räume

Mehr Informationen:

Starkregenvorsorge:

www.lfu.bayern.de

>> Unsere Themen >> Starkregen >> Was ist Starkregen?

Wettervorhersage:

www.dwd.de und

www.hnd.bayern.de

Verhaltensvorsorge:

www.lfu.bayern.de

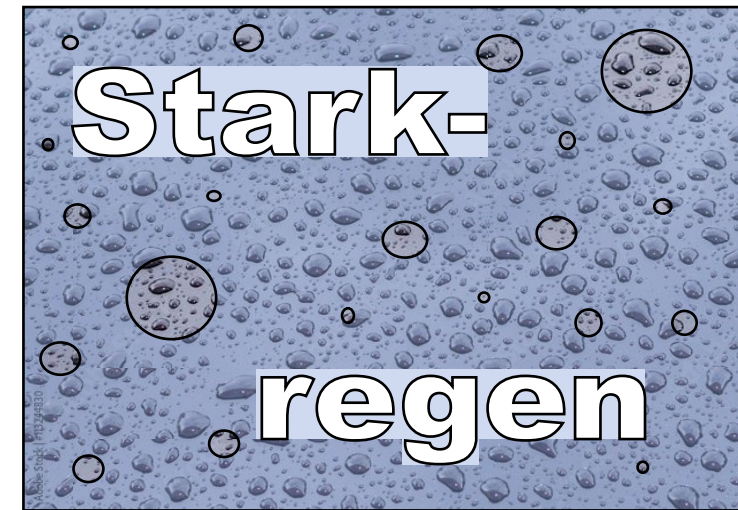
>> Aktiv werden >> Bürgerinnen und Bürger

Gemeinde Gaukönigshofen

Hauptstr. 16
97253 Gaukönigshofen
www.gaukoenigshofen.de

Ansprechpartner*in:

Endres Heiko
Telefon: 09337-9719-40
E-Mail:
h.endres@gaukoenigshofen.bayern.de



Schützen Sie Ihr
Gebäude vor
eindringendem
Wasser!





Starkregen kann jeden treffen!

Starkregen wird es in Zukunft immer häufiger geben. Das bedeutet: In kürzester Zeit fällt sehr viel Regen – manchmal ganz überraschend. Dann besteht die Gefahr, dass Wasser ins Gebäude eindringt und dort große Schäden verursacht, an Gegenständen und an der Gebäudesubstanz.



Woher kommt das Wasser?

Es kann tatsächlich jedes Gebäude treffen, auch abseits von Flüssen und Bächen. Denn bei außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen kann das Wasser aus allen Richtungen kommen:

- Oberflächenwasser, das nicht schnell genug abfließt und deshalb Ihr Grundstück überschwemmt
- Rückstauwasser, das aus der Kanalisation in Ihr Gebäude drückt
- Steigendes Grundwasser, das durch Ihre Kellerwände einsickert

Hier kann Wasser eindringen:

Oberflächenwasser:

Fenster, Eingangstüren, Terrassentüren

Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte, Tiefgaragen

Rückstauwasser Aus der Kanalisation

Steigendes Grundwasser
Bodenplatten und Kellerwände

Undichte Hausanschlüsse
(z. B. Strom- oder Telefonleitungen)

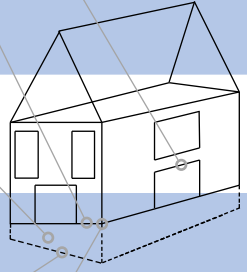
1

2

3

4

5



So schützen Sie sich davor:

- Ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden, Stufen, Bodenschwellen, Aufkantung oder Anrampungen vorsehen
- 1 ▶ Druckwasserdichte Fenster und Türen einsetzen
- Schutztore und Schutzwände einplanen (automatische Systeme sollten bevorzugt werden, da häufig kaum Vorwarnzeit)
- 2 ▶ Lichtschachtoberkanten erhöhen
- 3 ▶ Rückstausicherung einbauen (Hebeanlage, Rückstauverschluss)



- 4 ▶ Abdichtung der Kelleraußenwände und Kellerböden
Neubau: Weiße/Schwarze Wanne
Bestand: Kellersanierung
- 5 ▶ Durchführungen abdichten



Ihr Gebäude ist stärker gefährdet, wenn...

- das Grundstück in einer Geländesenke oder unterhalb einer abschüssigen Straße liegt
- es in der Nähe ein Gewässer oder ein Graben gibt
- die Versickerungsmöglichkeiten in der Umgebung durch Versiegelung eingeschränkt sind
- der Baugrund hauptsächlich aus bindigen, z. B. lehmhaltigen oder aufgeschütteten Böden besteht